

Moto Classico, Adria Raceway, 2. - 4. Oktober 2020

Vertagt

Es hätte der Abschluss der ohnehin schon verkürzten Rennsaison der Moto Trophy werden sollen, das Rennen auf dem Adria Raceway in der Nähe Venedigs. Doch jetzt kam aktuell die Absage des Rennstreckenbetreibers.

Man hat die Schließung der Anlage im Frühjahr durch Corona genutzt, zahlreiche Umbauarbeiten durchzuführen. Doch gerade der Virus machte jetzt einen Strich durch den zeitlichen Rahmen. Verzögerungen haben dazu geführt, dass die Umbauarbeiten, nicht wie geplant, im September abgeschlossen werden konnten. Sie werden noch bis weit in den Oktober hinein dauern. Außerdem haben die nationalen und internationalen Motorsportverbände die Strecke noch nicht homologiert.

Der einzige Trost ist, dass der Termin für die Saison 2021 an Ostern bereits gesichert ist. Weiterhin wurde der Streckenverlauf auf jetzt 3,8 Kilometer verlängert, noch mehr Fahrerlebnis ist damit gewährleistet. Außerdem wird die Infrastruktur ebenfalls verbessert. Wobei ein Teil des Fahrerlagers, mit der Überdachung, sowieso schon einmalig auf einer Rennstrecke ist.

Für die Fahrer der Moto Trophy endet damit die Saison Mitte September mit dem Rennen auf dem Lausitzring, am 19. bis 20. September. Dort werden nochmals alle Klassen am Start sein, die Zweitakter, die älteren Viertakter, die Supersport- und Superbikes, die Twins und Gespanne. Und auch der Nachwuchs der Honda Talent Challenge sowie die Young Rider geben sich dort ein Stelldichein, bevor die Rennsaison endet.

